

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Grün (1840)

1 Deutsches Volk, wie gut berathen!
2 Hoffnung spriesst in deinen Gau'n:
3 Grün sind stets noch deine Saaten,
4 Deine Wälder, deine Au'n.

5 In der Hoffnung ruht dein Leben:
6 Bleibt auch manche Hoffnung aus —
7 Steuern nehmen, Steuern geben,
8 Diese Hoffnung stirbt nicht aus.

9 Hoffnung tilget deine Klagen,
10 Löschet deines Zweifels Spur,
11 Denn mit grünem Tuch beschlagen
12 Sind die Sitzungstische nur.

13 Darum geh in diesen Tagen,
14 Deutsches Volk, in Hoffnungstracht;
15 Grüne Röcke musst du tragen,
16 Weil man dir nur Hoffnung macht.

(Textopus: Grün. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23516>)